

Er putzt ungemain...

...der Hut, den die Dame trägt – wenn sie denn Mut zum Hut hat, die Dame



Geneveva Rieger hat für jede Gelegenheit das Richtige
Foto: G & G

Geneveva Rieger, die seit zwanzig Jahren ihren Hutsalon im Schweriner Großen Moor betreibt, meint: „Zum Hut tragen braucht es keinen Mut, im Gegenteil, ein Hut oder auch eine Kappe geben Selbstbewusstsein, die Leute gehen gerade und tragen den Kopf hoch.“ Mit einer Creation aus dem Hause Rieger ist das auch kein Kunststück, denn die Hüte, Mützen und Kappen, die die gelernte Putzmacherin Geneveva Rieger anfertigt, sind oft kleine Kunstwerke. Wobei ein Hut nicht ausschließlich Putz ist, so die Aussage der Fachfrau, zum überwiegenden Teil sind Kopfbedeckungen ein Schutz. Und dies nicht nur im Winter als Schutz vor Kälte und Nässe. „Immer mehr Menschen leiden unter Sonnen- und Windallergien, da sind Kopfbedeckungen unerlässlich.“

Geneveva Rieger arbeitet ihr Modelle „aus der Hand“, sie gestaltet gern frei, lässt sich vom Material inspirieren. „Man kann so ziemlich alles verwenden: Stoff, Leder, Seide, Stroh, Filz. Ich mache gern verrückte Sachen, das ist zu Festlichkeiten gefragt. Aber es trauen sich immer mehr Frauen, auch im Alltag, so 'halbverrückte' Teile aufzusetzen“. Selbst geht Putzmacherin nur gut behütet vor die Tür – sie selbst ist die beste Werbung für ihr Geschäft.

In dem wird auch für das Theater gearbeitet: Der Hutsalon Rieger hat sechzehn Kappen für die Schlossfestspiele, die Verdi Oper „Ein Maskenball“ geliefert. Doch auch am übrigen Kopfputz für diese Inszenierung war Frau Rieger indirekt beteiligt: Ein ehemaliger Lehrling von ihr arbeitet jetzt als Putzmacherin in der Kostümabteilung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin. Zu den Kunden des Hutsalons Rieger gehören ebenso Trachten- und Schützenvereine – da gibt es dann schon mal den viel besungenen Hut mit den drei Ecken.

Wer im Schrank eine „Dohle“ findet, die zwar von guter Qualität, aber nicht mehr so ganz Mode ist, der findet Hilfe bei Geneveva Rieger, denn Reinigen, Umarbeiten (nur von Damenhüten) und neu Garnieren und Dekorieren gehört zum Angebot des Salons.

Mit dem Hut in der Hand kommt man durch das ganze Land – heißt ein Sprichwort. Mit einem Hut aus dem Hutsalon Rieger auf dem Kopf findet Frau aber deutlich mehr Beachtung.

Ka.

Karin Gustmann

(Regionalmagazin delüx II/2004)

